

Rezension 1

Rezension zu "Mensch. Unternehmer. Macher.» Untertitel "Zu viele Start-ups gehen trotz guter Geschäftsideen insolvent. Du nicht.":

Titel: Mehr als nur die Idee: Warum die Gründerpersönlichkeit über Erfolg entscheidet – Eine Rezension zu "Mensch. Unternehmer. Macher."

Günter Reichelts Buch "Mensch. Unternehmer. Macher." mit dem provokanten Untertitel "Zu viele Start-ups gehen trotz guter Geschäftsideen insolvent. Du nicht." trifft einen wunden Punkt in der Gründerszene. Angesichts der alarmierend hohen Insolvenzrate von Jungunternehmen im DACH-Raum (oft über 50 % in den ersten fünf Jahren) stellt Reichelt eine zentrale These auf: Nicht die Geschäftsidee allein, sondern vor allem die Persönlichkeit, die Haltung und die Soft Skills der Gründerinnen und Gründer sind entscheidend für nachhaltigen Erfolg.

Auf 133 Seiten liefert der Autor, selbst ein Unternehmer mit rund fünf Jahrzehnten Erfahrung, einen Ratgeber, der sich bewusst von klassischen Gründungsleitfäden abhebt. Statt sich primär auf Businesspläne, Finanzierungsrunden oder Skalierungsstrategien zu konzentrieren, rückt Reichelt den "Mensch" hinter dem "Unternehmer" und "Macher" in den Fokus. Das Buch will ein realistisches, ehrliches Bild davon zeichnen, was es wirklich bedeutet, ein Unternehmen aufzubauen und dabei authentisch und resilient zu bleiben. Es verbindet fundierte unternehmerische Praxis mit Aspekten der persönlichen Entwicklung, dem richtigen Mindset und essenziellen Soft Skills wie Selbstführung und Kommunikation.

Reichelt argumentiert überzeugend, dass viele Start-ups scheitern, weil die menschliche Komponente – die Fähigkeit, mit Komplexität, Druck und zwischenmenschlichen Herausforderungen umzugehen – vernachlässigt wird. Hier setzt das Buch an und positioniert sich als eine Art Persönlichkeitsratgeber und Workbook speziell für die Gründungsphase. Es beleuchtet die wahren Gründe für das Scheitern, verbindet psychologisches Verständnis mit echter Unternehmererfahrung und untermauert dies mit persönlichen Anekdoten und Praxisbeispielen. Besonders wertvoll sind die integrierten Reflexionsfragen, Checklisten und Tipps am Ende der Kapitel, die den Leser zur aktiven Selbstauseinandersetzung anregen. Sonderkapitel zu bewährten Prinzipien (Pareto, Peter-Prinzip, Dale Carnegie etc.) runden den Inhalt ab.

Der Stil ist, wie vom Autor beabsichtigt, direkt, persönlich und verständlich – "von Unternehmer zu Unternehmer". Reichelt spricht Klartext, motiviert, aber fordert auch heraus. Man spürt die Erfahrung und die Haltung ("Handschlagmentalität") des Autors, der sich heute über sein Projekt Albis Philanthropie auch für die Förderung junger Gründer engagiert.

Zielgruppe: Dieses Buch ist eine Pflichtlektüre für Gründerinnen und Gründer, Jungunternehmer und Start-up-Teams, die verstehen wollen, dass Unternehmertum mehr ist als nur Zahlen und Strategien. Es eignet sich aber ebenso für Business-Coaches, Mentoren, Führungskräfte im Aufbau sowie für Gründungsinitiativen und Bildungseinrichtungen, die einen ganzheitlicheren Blick auf die Erfolgsfaktoren von Start-ups vermitteln möchten.

Fazit: "Mensch. Unternehmer. Macher." füllt eine wichtige Lücke in der Ratgeberliteratur für Gründer. Es ist kein Hochglanz-Versprechen, sondern ein substanzieller, praxisnaher und auf Persönlichkeitsentwicklung fokussierter Begleiter. Günter Reichelt bietet wertvolle Orientierung für alle, die nicht nur ein Unternehmen gründen, sondern als Persönlichkeit daran wachsen und langfristig erfolgreich sein wollen. Wer bereit ist, nicht nur an seiner Geschäftsidee, sondern vor allem an sich selbst zu arbeiten, findet hier einen ehrlichen und erfahrenen Mentor in Buchform.